

Erwachsenensport (esa)

Was ist Erwachsenensport?

Mit Erwachsenensport Schweiz esa setzt sich das Bundesamt für Sport BASPO für mehr Sport und Bewegung im Erwachsenenalter sowie für eine lebenslange Sportförderung ein. Während die Sportausbildung im Kinder- und Jugendalter durch Jugend und Sport J+S gefördert wird, schafft esa ideale Voraussetzungen für gesundheitswirksame Bewegungs- und Sportangebote für Erwachsene ab 20 Jahren.

Angebot für alle

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Erwachsenen gerecht zu werden, vereint esa Sportangebote und -ausbildungen von Non-Profit-Organisationen (Verbänden, Stiftungen, usw.), von kommerziellen Sportanbietern sowie jene von Arbeitgebern (Betriebssport) unter einem Dach.

esa im STV

Der Schweizerische Turnverband setzt sich als Partnerorganisation im Erwachsenensport ein. Die bisherigen Leiteraus- und Weiterbildungen wurden kurzum überprüft und den neuesten Erkenntnissen angepasst. Deshalb bietet der STV bereits seit dem 1. Januar 2010 Leiterkurse (LK) Erwachsenensport an. Der sechstägige Kurs richtet sich an alle, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in Bezug auf gesundheitswirksamen Sport weitergeben möchten. Der LK beinhaltet

- angebotsübergreifenden Inhalt (Kerninhalte)
- sportartspezifische Inhalte (Fachinhalte)

Der erfolgreiche Abschluss des Kurses führt zur Leiterinnen- bzw. zur Leiteranerkennung. esa-Leiterinnen und -Leiter sind durch ihre Erfahrung und ihre erworbenen Kompetenzen befähigt, Bewegungs- und Sportlektionen sowie Trainings für Erwachsene selbstständig und professionell zu leiten. Sie übernehmen eine wichtige Funktion im System Erwachsenensport Schweiz und leisten dadurch einen Beitrag zur allgemeinen Bewegungs- und Sportförderung.

Das Bekenntnis des STV zu esa

Im Vergleich zu J+S steht esa beim STV erst am Anfang. Ein Blick in die Teilnehmerstatistik 2018 (siehe Tabelle 1) zeigt, dass esa sowohl auf nationaler als auch auf kantonaler Ebene erste eine geringe Verbreitung aufweist. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass der STV sowie die kantonalen und regionalen Turnverbände zahlreiche Angebote für Leiterpersonen ausserhalb von esa anbieten. Zudem fehlt im Gegensatz zu J+S der monetäre Anreiz für die Vereine, da esa-Leitende für ihre Vereinsangebote keine finanzielle Unterstützung durch den Bund auslösen. In dieser Ausgangslage ist es wichtig, dass sich die Verbandsleitung des STV zu esa bekennt und die Förderung von esa konsequent unterstützt. Der STV hat das Ziel, dass in Zukunft möglichst viele Kursangebote für STV-Leitende im Erwachsenensport sowohl national als auch kantonale im Rahmen von esa durchgeführt werden.

Anbieter	EK	TN EK	LK	TN LK	MF u.a.	TN MF
STV esa	2	34	2	37	4	70
STV Zentralkurse					2	70
Kantonalverbände					5	128
Total	2	34	2	37	11	268

Tabelle 1: Kursstatistik esa Turnsport im STV 2018

EK = Einführungskurs (2-tägig), LK = Leiterkurs (6-tägig), MF u.a. = Modul Fortbildung und andere Weiterbildungskurse (1-3-tägig)

Das Ressort Erwachsenensport esa – volle Konzentration auf das Thema esa

Um diese Entwicklung zu forcieren, hat die Abteilung Ausbildung ab dem Jahr 2019 ein Ressort Erwachsenensport esa definiert, in welchem alle esa-Themen aus allen esa-Sportarten des STV zusammengefasst werden. Alle nicht esa-Themen des bisherigen Ressorts Erwachsenensport (Zentralkurse und Workshops) wurden neu im Ressort Gesundheit und Bewegung angesiedelt. In den

Fachgruppen esa Turnsport Deutschschweiz und Westschweiz sind VertreterInnen aus verschiedenen Kantonen dabei, welche die Verbreitung von esa in den Kantonalverbänden unterstützen sollen.

Ressort Erwachsenensport esa 2019:

- Bruno Kunz, Ressortchef und Leiter FG esa Turnsport Deutschschweiz
- Heinz Bangerter, Verantwortlicher für Expertenausbildung, Kontakt zu BASPO
- Corinne Martin, Leiterin Fachgruppe esa Turnsport Westschweiz
- Urs Schweingruber, Vertreter esa Walking / Nordic Walking
- Gisela Müller, Vertreterin esa Aerobic
- Patrick Bertschi, Vertreter esa Running Swiss Athletics
- Olivia Schläppi, Vertreterin esa SVKT Frauensportverband
- Vertretung esa SATUS, noch nicht bestimmt
- Verantwortliche/r für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, noch nicht bestimmt

Fachgruppe esa Turnsport Deutschschweiz:

- Bruno Kunz, FG-Leiter
- Heinz Bangerter, Verantwortlicher Expertenausbildung
- Annegret Räber, Vertreterin Kurskader STV
- Elisabeth Bachmann, Vertreterin Kurskader STV
- Patrick Rathgeb, Vertreter esa Kantonalturnverband
- Frank Gerschwiler, Vertreter esa Kantonalturnverband

Fachgruppe esa Turnsport Westschweiz:

- Corinne Martin, FG-Leiterin
- Lucie Jollien, Mitglied
- Nicole Marro, Mitglied
- Martine Girardin, Mitglied und Verantwortliche Walking / Nordic Walking
- Alexandre Ivanyi, Mitglied
- Bernadette Jordan, Administration

Argumente für esa

Was spricht dafür, dass Kursangebote für STV-Leitende im Rahmen von esa ausgeschrieben und durchgeführt werden?

- esa ist das vom Bundesamt für Sport BASPO offiziell geförderte Programm für mehr Sport und Bewegung im Erwachsenenalter und gilt damit als nationales „Qualitäts-Label“ im Erwachsenensport.
- Das BASPO stellt für esa-Experten und esa-Leiter Lehrmittel und Kursunterlagen in drei Landessprachen zur Verfügung.
- Der STV hat als grosse Partnerorganisation Einfluss auf die Programmgestaltung von esa und zudem die Möglichkeit, ein eigenes esa Modul Fortbildung für Experten anzubieten.
- Der Bund subventioniert Partnerorganisationen, welche esa-Kurse für Leiterinnen und Leiter anbieten, mit CHF 50 pro Teilnehmer und Kurstag. Führt z.B. ein Kantonalturnverband ein eintägiges esa Modul Fortbildung mit 30 Teilnehmenden durch, erhält er dafür CHF 1'500 sowie kostenlose Kursunterlagen für alle Teilnehmenden.
- Die Terminologie von esa basiert auf jener von J+S. Damit ist ein «roter Faden» durch die gesamte Aus- und Weiterbildung von STV-Leitenden gegeben.
- J+S- und STV-Leiter können die esa-Leiteranerkennung mit einem zweitägigen Einführungskurs erlangen.
- esa-Leiter des STV haben nicht nur Zugang zu den STV Fortbildungskursen des STV sondern zu allen Fortbildungskursen von sämtlichen esa Partnerorganisationen. Insbesondere für polysportiv ausgerichtete Leiterinnen und Leiter ist dieses Kursangebot eine wahre Fundgrube. Und weil all diese Kurse vom Bund subventioniert werden, sind die Kosten im Vergleich zu andern Angeboten in der Erwachsenenbildung eher günstig.

Schrittweiser Übergang zu esa-Kursen

Im Jahr 2018 haben neben dem STV nur sieben Kantonalturnverbände einen esa-Kurs angeboten, fünf davon wurden durchgeführt, zwei abgesagt. In fast allen Verbänden werden aber andere Kurse für Leitende ausserhalb von J+S und esa angeboten. Es ist nicht das Ziel des Ressorts Erwachsenensport esa, all diese Kursangebote in Frage zu stellen, sondern schrittweise in esa-Kurse zu überführen und von den Vorteilen des Sportförderprogrammes zu profitieren.